

# Diotrol Imprägnierung

#75100

**Beschreibung** Diotrol Imprägnierung ist eine farblose, lösemittelhaltige Holzimprägnierung. Es schützt Nadelhölzer gegen Bewuchs von Bläuepilzen, imprägniert saugfähige Harthölzer tief und garantiert einen effektiven und langanhaltenden Schutz.

Für den Schutz gegen Witterungseinflüsse ist ein Lasur- oder Deckanstrich erforderlich.

**Anwendungsbereich** Fenster, Rollläden, Garagentore, Fassaden und alle Holzkonstruktionen im Außenbereich.  
Nicht im Wohnbereich oder Stallung anwenden.

**Bindemittel & Reaktive Agenzien** Kombinationen verschiedener Naturöle

**Wirkstoffe & Biozide** Propiconazol <1% und IPBC <1%.

**Festkörpergehalt** Ca 18 %

**Dichte** 0.830 kg/l , farblose Basis

**Glanzgrad** matt

**Farbtöne** Farblos oder eingefärbt: DP-PLUS und AW-Antik Wood

**Gebinde** 1L, 5L, 25L, 200L

**Lagerstabilität** In gut verschlossenen Originalgebinden mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern.

**Untergrundbeschaffenheit**

- Das Holz muss roh, sauber, fett-, harz- und wachsfrei sein und darf nicht über 11 – 18% Feuchtigkeit aufweisen.
- Harzendes Holz muss mit Nitroverdünner gewaschen werden.
- Gehobeltes Holz muss geschliffen werden, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten.

- Die zu beschichtende Oberfläche ist auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Nicht tragfähige, schlecht haftende Altanstriche sind restlos bis auf die gesunde Holzsubstanz zu entfernen. Festhaftende, intakte Altanstriche mit *Diotrol Allclean #82510* abwaschen, gut anschleifen.
- Alte Acryl-Anstriche müssen wegen Gefahr von Blasenbildung vollständig entfernt werden.
- Verwittertes und vergrautes Holz mit *Diotrol Entgrauer #82500* behandeln.
- Neues, nur gehobeltes Holz, das längere Zeit dem Wetter ausgesetzt war, muss unbedingt geschliffen werden oder mit einer harten Bürste gebürstet und gereinigt werden.
- Kanten müssen auf 2,5mm Radius gerundet sein.

---

**Verarbeitung**

Streichen oder Spritzen

Bei einem Spritzauftrag, sollte die Fläche zwingend mit einem Pinsel ausgeglichen werden. Tragen Sie Schutzkleidung.

Nicht verarbeiten bei Aussentemperaturen unter 5°C oder über 30°C oder bei extremer Luftfeuchtigkeit von mehr als 75%. Vermeiden sie direkte Sonneneinstrahlung.

Bei Anwendung in Innenräumen achten Sie auf gute Belüftung.

---

**Verbrauch**

80- 90 g/m<sup>2</sup> auf neuem Holz.

Kann je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes variieren.

---

**Verdünnung**

Gebrauchsfertig.

---

**Anstrichaufbau**

1x Diotrol Imprägnierung allseitig auf das Holz auftragen, wenn möglich vor der Montage. Hirnholz gut sättigen, ev. sind mehrere Schichten nötig, nass in nass auftragen.

Für den Schutz gegen Witterungseinflüsse ist ein Lasur- oder Deckanstrich erforderlich.

Im Zweifelsfall oder bei Unklarheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.

---

**Trocknung 18 –  
20°C (bei 50% rel.  
Luftfeuchtigkeit)**

- Staubtrocken nach 1-2 Stunden
- Überstreichbar:
  - nach 12 Stunden mit Diotrol Naturöl Lasur #75000
  - nach 24 Stunden mit einer Ölfarbe oder einem Lack auf der gleichen Basis.
  - nach 48 bis 72 Stunden, mit einem wasserbasierten Produkt. Das Lösemittel muss komplett verdampft sein, sonst können sich Blasen bilden.

(Abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge, der Luftfeuchtigkeit, der Belüftung und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Bei Tageslicht trocknen lassen)

---

**Reinigung der  
Geräte &  
Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Universalverdünner.

Trockene Farbreste mit Nitroverdünner oder Pinselreiniger anlösen.

---

**Besondere Hinweise**

- Getränke Lappen können sich selbst entzünden. An der Luft ausgebreitet trocknen lassen oder in einem luftdicht abgeschlossenen Behälter aufbewahren.
- Von Zündquellen fernhalten. Während der Arbeit Feuerquellen vermeiden.
- Von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier fernhalten.
- Die Hände nach dem Waschen eincremen.

---

**Sicherheits-hinweise**

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

---

**Hinweis**

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumachen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.

---

Oktober 2018, mt